

# Schornstein-Sprengung zieht rund 500 Schaulustige an



**Dieses Spektakel** haben sich am Mittwochmittag rund 500 Schaulustige in Meerane nicht entgehen lassen. Punkt 13 Uhr ist der 45 Meter hohe Schornstein der ehemaligen Kammgarnspinnerei mit Hilfe von rund acht Kilo Sprengstoff gesprengt worden. Um niemanden zu gefährden, waren mehrere an-



grenzende Straßen und Plätze für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Erst Anfang des Jahres hatten die Abrissarbeiten auf dem Gelände der Industriebrache begonnen. Laut Stadtverwaltung wird das Vorhaben über das Programm „Integrierte Brachenentwicklung“ mit 1,5 Millionen Euro gefördert. Dafür flie-



ßen Mittel der Europäischen Union sowie des Freistaates Sachsen. In den vergangenen Monaten wurden bis auf den Schornstein alle Hallen und Gebäude abgerissen und entsorgt. Nun müssen lediglich noch die Bodenplatten und Fundamente ausgebaut werden. Die Stadträte hatten im November den Auf-

trag für den Mammut-Abriss der 18 Gebäuden an ein Gößnitzer Unternehmen vergeben. Es handelt sich um das bisher größte Abrissprojekt in Meerane. Das Areal soll als öffentlich zugängliche Erweiterung des angrenzenden Meerchenwaldes entwickelt werden. |jwa